

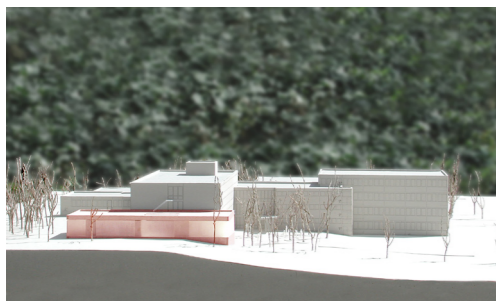
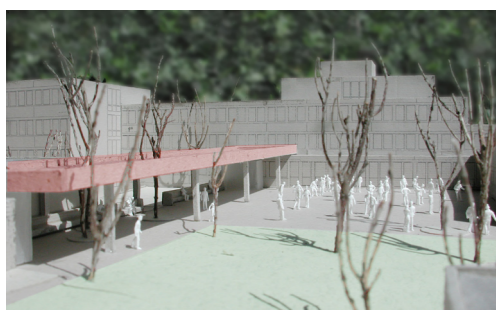
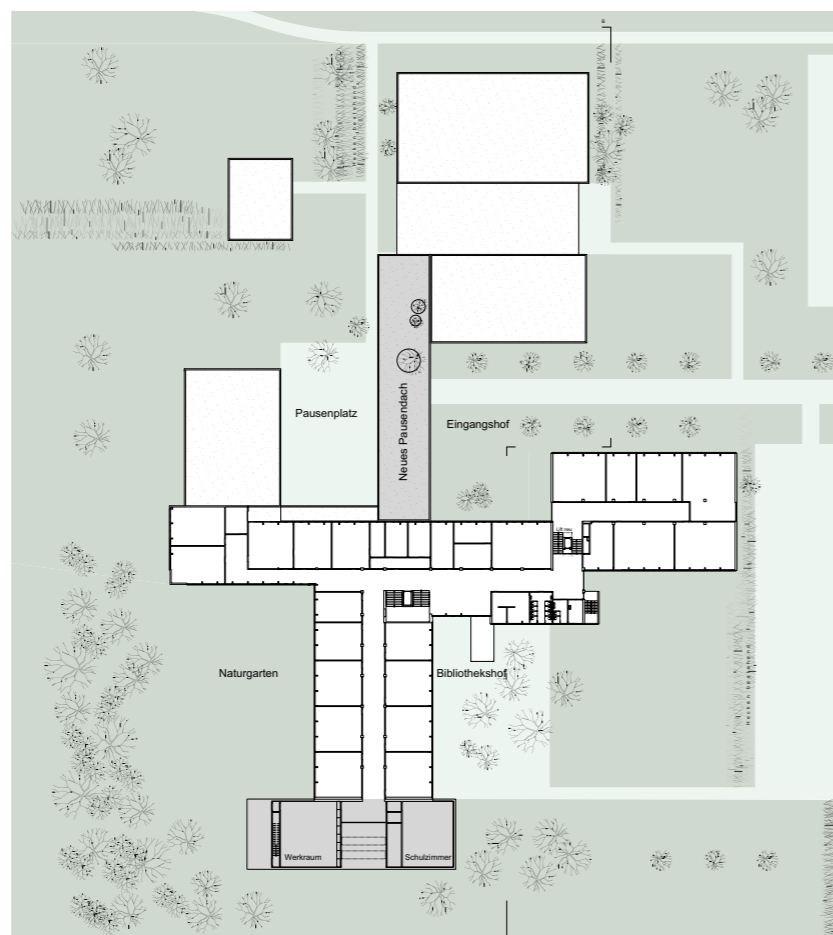
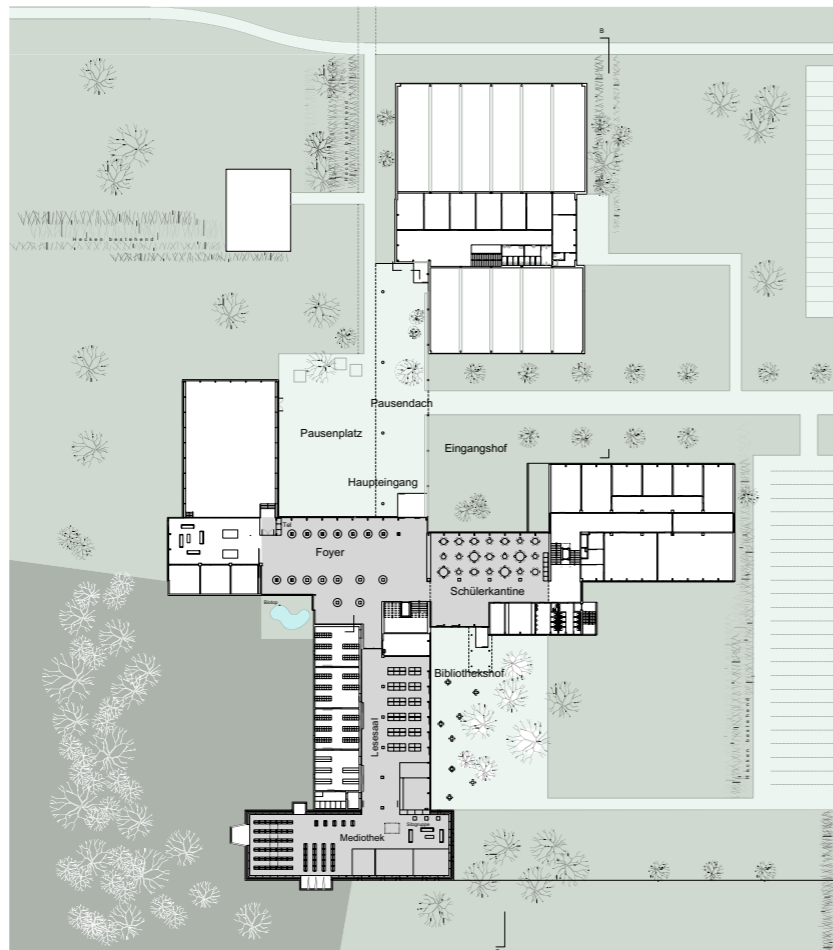
# Erweiterung Gymnasium Oberwil/BL

2001  
 ARGE M. Frey/G. Fistarol  
 Studienauftrag

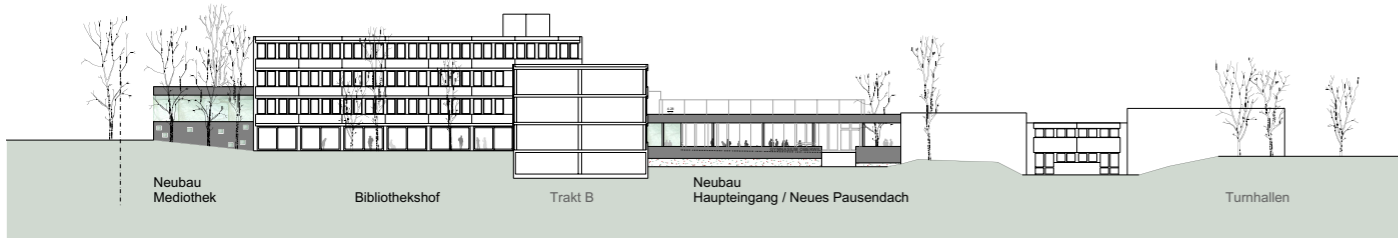
Auftraggeber: Kantonales Hochbauamt Baselland

Programm: Anbau und Integration einer Mediothek, Neugestaltung des Foyerbereichs und des Pausenplatzes an das Schulhaus aus den siebziger Jahren

Der Vorschlag für die Erweiterung der Anlage sieht zwei neue Ergänzungsbauten vor, die die bestehende windmühlenartige Struktur aufgreifen und stärken: Gegen Nordosten soll die Anlage mit einem zweigeschossigen Anbau abgeschlossen werden, in dessen Sockelgeschoss die Mediothek eine spannende Erweiterung findet. Dieser einfache, ruhige Gebäudetrakt unterstützt die Verankerung des Gebäudeensembles in der leicht gewellten Umgebung. Im Obergeschoss blicken der Werkraum und ein Schulzimmer in die weite Landschaft. Der zweite Teil ist das neue Pausendach: Es verbindet den Schultrakt mit dem bestehenden Turnhallentrakt und formuliert eine der Schule angemessene Eingangssituation. Zudem fasst dieses den Hauptbau und die Turnhallen zu einer neuen Grossform zusammen. Diese neue Konstellation unterstützt die Identität der vier Aussenräume Eingangshof, Pausenhof, Bibliothekshof und Naturgarten. Für den Umbau des Foyers schlagen wir vor, die bestehende Tragstruktur mit farbigen und weichen Verkleidungen und runden Sitzbänken zu ergänzen. Helle Böden und Decken sollen als spiegelnde Flächen das Licht in die Tiefe des Raums lenken.



- 1 Grundriss Erdgeschoss mit neuer Mediothek und Foyer
- 2 Grundriss 1. Obergeschoss mit neuem Werk- und Schulräumen
- 3 Querschnitt durch Hauptgebäude mit neuem Eingang
- 4 Schulplatz mit Pausendach
- 5 Ansicht Nordost mit Anbau Mediothek
- 6 Mediothek mit Lesenischen
- 7 neu gestalteter Foyerbereich mit neuen Sitzbänken/Stützen



1

2

3

6

7